**Protokoll zum Vortrag Freitag, 21.10.2016 (09:00 – 10:30 Uhr)**

**„Ist inklusiver Unterricht auch guter Unterricht? Inklusiver Unterricht im Spanungsfeld von Bildungsstandards und individuellen Kompetenzen“ – Frau Birgit Werner, Pädagogische Hochschule Heidelberg**

Hauptinhalte:

* Def. Erfolgreiche Bildung – Bedeutung Schulabschluss u. Teilhabe an Gesellschaft
* Inklusion: Risikogruppen, temporäre Beschreibung einer sozialen Situation: systemischer Ansatz
* Qualität u Interaktion - entscheidende Faktoren für gelingende Bildung
* „Guter Unterricht“ Faktoren – Fach; Personen; normativer Bezug (Sozial, Leistung)
* Merkmale guten Unterrichts
* Empirische Befunde zu Schulleistungen und soziale Integration
* Herausforderung bei der Umsetzung – Institutionelle u Interaktionale Ebene
* Vorstellung RTI- response to intervention (Mehrebenenmodell), als Planungsgrundlage; Förderung vers. Kompetenzen z.B. Lern-, sozialer K.

Diskussionsschwerpunkte:

* Klassengröße – keine Unterschiede in Qualität
* Empirische Befunde im sekundar Bereich – unabhängig von inkl. Settings
* Guter Unterricht- guter Lehrer?! – positive Einstellung zu Inklusion
* Angestiegener Anteil von Schülern mit erhöhten Förderbedarf – hohe Komplexität
* Ausbildung von „Seiten“-Lehrkräften? Schnellkurze? Professionalität erhalten -> Kultusministerium
* Inklusive Berufsbildung - Konzepte: adaptiver Unterricht

Zusammenfassung des Vortrages in einem Satz (gern auch als Metapher):

z. B. Inklusiven Unterricht zeichnet aus, dass…

* „Inklusiven Unterricht brauch keinen anderen, sondern „nur“ guten Unterricht“